

Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die [digitale Edition](#). Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Sigismund Ludwig Borkheim an Friedrich Engels in Manchester. London, Mittwoch, 16. Oktober 1867. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital. Briefe. Hg. von der Internationalen Marx-Engels-Stiftung. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL <https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M0000395>

Sigismund Ludwig Borkheim an Friedrich Engels in Manchester. London, Mittwoch, 16. Oktober 1867

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: Handschrift: IISG Marx-Engels-Nachlass L 692/L II 97 Fotosign. 9860

Handschriftenbeschreibung:

Der Brief besteht aus einem Bogen mittelstarkem, weißem Papier im Format 256 × 304 mm. Wasserzeichen: „A Covan & Sons“. Aufdruck der Firma „Schröder & Schjler & C^o“ (siehe Borkheim an Marx, 8. Januar 1866) auf der ersten Seite oben links. Borkheim hat die erste Seite vollständig, die zweite fast vollständig beschrieben, die dritte und die vierte Seite sind leer. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Vermutlich von Engels' Hand: auf der vierten Seite quer mit Bleistift eine Zeichnung.

Von unbekannter Hand: auf der ersten Seite oben mit Bleistift Nummerierung des Briefes: „43“.

RGASPI f. 1 op. 5 d. 1752

Absender: Sigismund Ludwig Borkheim

Schreibort: London

Schreibdatum: 1867-10-16

Empfänger: Friedrich Engels

Empfangsort: Manchester

Schlagworte: Privates - Marx, Russland

|65, FENCHURCH STREET, E.C.

LONDON, 16 Oct 1867.

5 Uhr N.

Lieber Engels,

Marx^a, der so eben bei mir war, hat mir Ihre Privatadresse gegeben, an die ich in diesem Falle zu schreiben vorziehe.

Wenn Ihnen auch nicht erlaubt ist, in Ihrem Privatnamen Friedrich Engels zu acceptiren, so wird das „Geschäft“ dadurch erheblich erschwert. Ihre „Garantie“ für mich privatim genügte vollkommen, wenn ich das Geld selbst hätte. Also – was ist zu thun, da ich es nicht habe. Guarantee society zu umständlich und kostspielig, Accept scheint Ihretwegen unmöglich. Nun habe ich heute auf Rechnung der £ 150 an Marx £ 40 versprochen, die ich ihm morgen gebe, mit Versprechen, den Rest von £ 110 bis zum | 10^{ten} November zu besorgen mit Ihrem Beistand.^bSonnabend^c früh gehe ich nach Bordeaux, von wo ich spätestens am 31^{sten} wieder hier eintreffen will. – Bis dahin haben Sie sich die Sache etwas zurecht gelegt und ich selbst habe

wie Sie, dann noch eine weitere gute Woche, die Geburt ins Werk zu setzen. – Jedoch ohne Ihr Accept weiß vorläufig keinen Rath! Möge uns **Merkur**^d erleuchten.

Schicken Sie mir morgen die russische **Broschüre**^{fe} zurück. Auf der Reise,^h wenns regnet, will ich übersetzen.

Der Ihrige
Borkheim.

Erläuterungen

- a) Marx, Karl (1818-1883)
- b) Zur Geldanleihe siehe Marx an Engels, 4.10.1867, Engels an Marx, 11., 13. und 15. Oktober 1867 sowie S. L. Borkheim an Marx, 14.10.1867 und an Engels, 14.10.1867 und Erläuterungen.
- c) 19. Oktober 1867.
- d) Mercurius (-)
- e) **A[лександр Александрович] Серно-Соловьёвичъ: Наши домашнія дѣла ... Vevey 1867**^g. Siehe S. L. Borkheim an Engels, 14.10.1867 „eine russische Broschüre ...“ und Erl.
- f) [Zotero Link für: Broschüre](#)
- g) [Zotero Link für: A\[лександр Александрович\] Серно-Соловьёвичъ: Наши домашнія дѣла ... Vevey 1867](#)
- h) Siehe S. L. Borkheim an Engels, 14.10.1867 „Am Sonnabend ...“.

Kritischer Apparat